

Frage an Mathelehrer: Sachaufgaben - Textverständnis

Beitrag von „Herzchen“ vom 14. März 2007 21:41

ein paar Ideen, die du mal ausprobieren kannst:

1. Die Aufgabe vereinfachen, indem du kleinere Zahlen einsetzt, statt der vorgegebenen.
2. Die Aufgabe in mehrere Teilaufgaben zerlegen.
3. eine Skizze anfertigen lassen, falls das möglich ist - einfach aufzeichnen (lassen), was eigentlich in der Geschichte passiert.
4. Im Text alle für den Rechenweg relevanten Zahlen oder Worte grün unterstreichen lassen, alles, was gefragt ist, rot.
5. Oft erkennen die Kinder Wörter wie 'der Unterschied' oder 'die Differenz' oder 'insgesamt' oder 'die Hälfte',... nicht als 'mathematisches Wort', bzw. verstehen einfach gar nicht, was diese Wörter bedeuten. Suche diverse Wörter, die ein Hinweis sein können für sie heraus und übt die unabhängig von der großen Textaufgabe als Vokabel und ggf. auch in einer Minisachaufgabe, um die Lesekompetenz zu erhöhen.

Viele Kinder sind auch tatsächlich von diesen Texten überfordert, weil der Wortschatz nicht ihrer Lebenserfahrung entspricht. Bsp.: Eine Frau kauft ein Auto um soundsoviel. Als *Anzahlung* leistet sie xy, den Rest zahlt sie in 9 *Raten*. Woher sollen Zehnjährige solche Fachausdrücke schon kennen, frag' ich mich manchmal bei solchen Aufgaben 🤔. Also oft reicht es auch schon, den Text in Kindersprache zu übersetzen ;).